

# Hallo Moral, was machst du eigentlich im Supermarkt?

Einstieg in die Grundfragen der Ethik im  
Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung

Sabine Schumacher

AgO

Marburger Tagung  
03.12.2021

## 1. Thematischer Aufschlag: Was ist Ethik?!

- ETHIK = Reflexion auf Moral und das Gute Leben
- MORAL = tatsächlicher Gegenstandsbereich, das Sollen des Handelns
- SITTE = gewachsene Lebensform, gewöhnliche Weise & Rahmen des Umgangs
- LEBENSFÜHRUNG = Menschen können sich in Distanz zu sich stellen, reflektieren und bewusst Entscheidungen treffen und gestalten
  
- WERT = allgemeine Zielorientierung, was erstrebenswert ist
- NORM = konkrete, situationsspezifische Handlungsvorschrift

„Ethik ist die Theorie menschlicher Lebensführung, welche die durch den Menschen nicht nur zu befolgende, sondern auch zu bestimmende, ethische Verbindlichkeit des richtigen und guten Lebens in gegenseitiger Anerkennung der in Kommunikation miteinander verbundenen Subjekte im Medium der konkret-geschichtlichen ethischen Lebenswirklichkeit zum Thema hat.“


Trutz Rendtorff

## Fundamenteethik

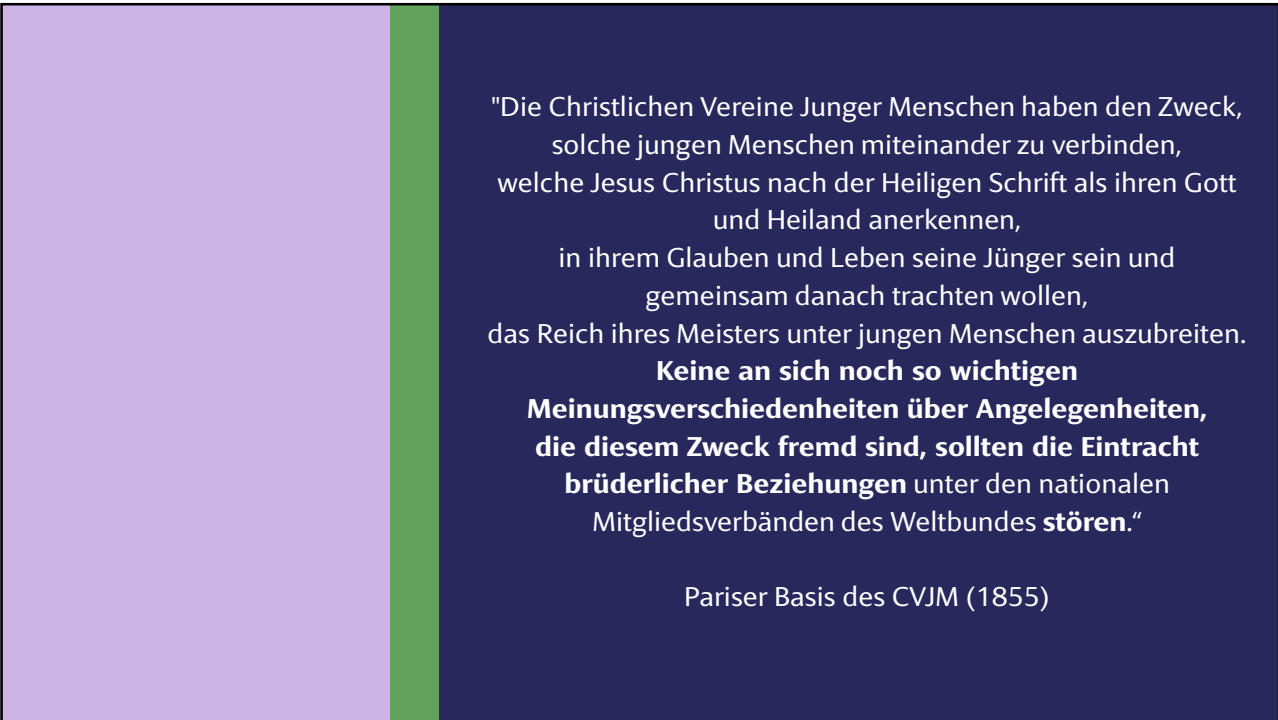
- Grundfragen  
(deskriptiv, normativ, biblisch-theologisch verortet, der Konnex von Moral, Ethik und Recht...)
- Theorieansätze  
(Pflichtenethik, Güterethik, Tugendethik...)
- Methoden  
(Entscheidungsfindung, Entwicklung leitender Kriterien...)
- Systematische Perspektiven  
(Menschenbild, Gottesbild, Gesetz und Evangelium...)

## Materialethik

- Rechtsethik  
(Menschenrechte, Menschenwürde, Ethik der Justiz...)
- Politische Ethik  
(Kirche und Staat, Bürger als Wähler...)
- Ethik des Sozialen  
(soziale Gerechtigkeit, Armut & Reichtum, Diskriminierung...)
- Wirtschaftsethik  
(Finanzfragen, Globalisierung und Marktwirtschaft...)
- Ethik der Kultur  
(Sport, kulturelle Teilhabe, Medien, digitale Grundrechte...)
- Ethik der Lebensformen  
(Ehe, Singlesein, Leben im Alter...)
- Bioethik des Menschen  
(Schwangerschaftskonflikte, Suizid, Gesundheit...)
- Bioethik nichtmenschlicher Lebensformen  
(Tiere, Nachhaltigkeit, Gentechnik...)
- Umweltethik  
(Klimawandel, Nachhaltigkeit, Schöpfungsbewahrung...)



In der Evangelischen Ethik geht es nicht primär  
um die Frage, was zu tun ist,  
sondern vielmehr darum, was getan ist  
und was daher zu tun bleibt.



"Die Christlichen Vereine Junger Menschen haben den Zweck,  
solche jungen Menschen miteinander zu verbinden,  
welche Jesus Christus nach der Heiligen Schrift als ihren Gott  
und Heiland anerkennen,  
in ihrem Glauben und Leben seine Jünger sein und  
gemeinsam danach trachten wollen,  
das Reich ihres Meisters unter jungen Menschen auszubreiten.  
**Keine an sich noch so wichtigen  
Meinungsverschiedenheiten über Angelegenheiten,  
die diesem Zweck fremd sind, sollten die Eintracht  
brüderlicher Beziehungen** unter den nationalen  
Mitgliedsverbänden des Weltbundes **stören.**"

Pariser Basis des CVJM (1855)

## 2. Herausforderungen und Problemkreise

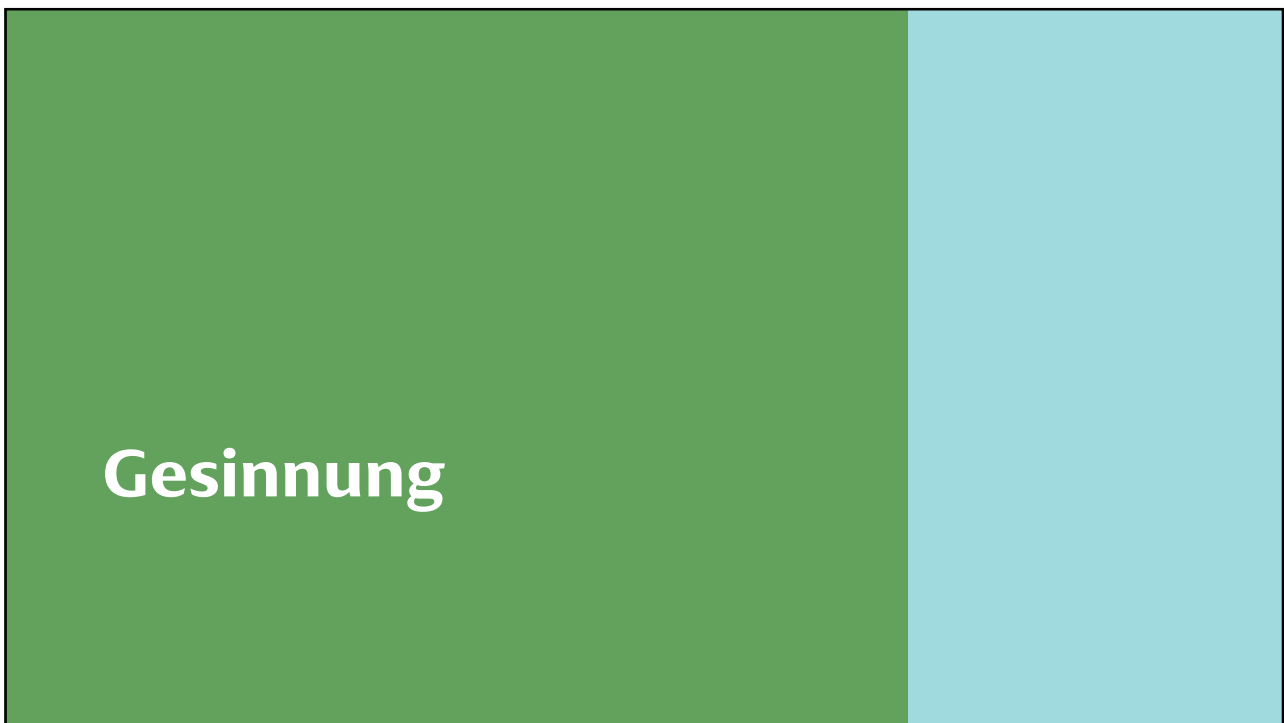
### 2.1 Es wird alles moralisch

### 2.2 Das große vs. das kleine Konkrete

### 2.3 Die Entscheidungssuche

- Wie gestalte ich Freiheit vs. Verantwortung?
- Was ist mein Konkretes?
- Güterabwägung: Was stelle ich in den Vordergrund?

## 3. Formen und Methodik zur Ethischen Urteilsfindung





**Verantwortung**



**Gebot**

### 3. Formen und Methodik zur Ethischen Urteilsfindung

**Situation**

**Gesinnung**

**Verantwortung**

**Gebot**

#### 1. Korinther 11,34-35

„Darum, meine Brüder und Schwestern, wenn ihr zusammenkommt, um zu essen, so wartet aufeinander. Hat jemand Hunger, so esse er daheim, auf dass ihr nicht zum Gericht zusammenkommt. Alles andere will ich ordnen, wenn ich komme.“

**Verantwortungsethik**

## 1. Kor 6,12 und 1. Kor 10,23

„Alles ist mir erlaubt,  
aber nicht alles dient zum Guten.  
Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht  
haben über mich.“

**Verantwortungsethik**

„Alles ist erlaubt,  
aber nicht alles dient zum Guten.  
Alles ist erlaubt, aber nicht alles baut auf.“

## 1. Korinther 7, 25-26

„Über die Jungfrauen habe ich kein Gebot  
des Herrn; ich sage aber meine Meinung  
als einer, der durch die Barmherzigkeit des  
Herrn verlässlich ist.  
So meine ich nun, solches sei gut um der  
kommenden Not willen:  
Es ist gut für den Menschen,  
in dem Stand zu bleiben, in dem er ist.“

**Gesinnungsethik**



## 1. Korinther 7,27-28

„Bist du an eine Frau gebunden,  
so suche nicht, von ihr loszukommen;  
bist du nicht gebunden, so suche keine Frau.  
Wenn du aber doch heiratest, sündigst du nicht, und  
wenn eine Jungfrau heiratet, sündigt sie nicht;  
doch werden solche in äußere Bedrängnis kommen.  
Ich aber möchte euch gerne schonen.“

**Situationsethik**

## 1. Korinther 9,13-14

„Wisst ihr nicht, dass, die im Tempel  
dienen, vom Tempel leben,  
und die am Altar dienen, vom Altar  
ihren Anteil bekommen?  
So hat auch der Herr befohlen, dass,  
die das Evangelium verkündigen,  
vom Evangelium leben sollen.“

**Gebotsethik**

### 3. Formen und Methodik zur Ethischen Urteilsfindung

**Situation**

**Gesinnung**

**Verantwortung**

**Gebot**

### 4. Hermeneutik ist alles ?!

- Die Rolle der Bibel in der evangelischen Ethik



Foto: privat

## 4. Hermeneutik ist alles ?! - Die Rolle der Bibel in der evangelischen Ethik

### 4.1 Die Rollen der Bibel – vier Bilder

Ein Fenster:	Die Bibel offenbart, was Gott in der Geschichte tat
Eine Ahnengalerie:	Die Bibel zeigt uns positive und negative Vorbilder
Ein Spiegel:	Die Bibel zeigt mir, wie ich bin
Eine Brille:	Die Bibel hilft mir, schärfer zu sehen

Aus: Timothy Geddert, Verantwortlich leben, Regensburg 2012

## 4. Hermeneutik ist alles ?! - Die Rolle der Bibel in der evangelischen Ethik

### 4.2 Mit der Bibel umgehen – vier Ziele

1. Ich will Texte sprechen lassen und nicht nur benutzen, um Gesamttheorien zu konstruieren.
2. Ich will biblische Vorgehensweisen, nicht einfach nur Antworten suchen.
3. Ich will bei ethischen Themen Gottes Absichten, nicht nur geltende Vorschriften entdecken.
4. Ich will die Vielfalt der Bibel und die des Lebens wahrnehmen.

Aus: Timothy Geddert, Verantwortlich leben, Regensburg 2012

### 4.3 Leitgedanken biblisch-begründeter Ethik

1. Sie ist eine Ethik, die konkret in die Praxis umgesetzt wird
2. Sie betont Barmherzigkeit mehr als Heiligkeit
3. Sie sucht den Mittelpunkt, nicht die Grenze
4. Sie hat den Indikativ als Grundlage für den Imperativ
5. Sie hält das „Schon jetzt“ & „Noch nicht“ in Spannung, wir sind & bleiben eine Lerngemeinschaft
6. Sie nimmt die Vielfalt der Bibel ernst und ist eine Ethik in Kontinuität des Alten Testaments
7. Sie ist eine Ethik des Herzens und hat die Liebe als höchsten Maßstab
8. Sie ist eine Ethik der Gemeinschaft, nicht des Einzelnen
9. Sie sieht christliche Freiheit als Geschenk und Aufgabe
10. Sie ist eine Ethik des Kreuztragens
11. Sie zeigt: Neuanfang ist immer möglich, denn wir leben aus der Kraft der Auferstehung
12. Sie zeigt: Das letzte Wort liegt nicht bei mir

#### Fachwissenschaftliche Literatur

- Rochus Leonhardt: „Ethik“
- Wolfgang Huber, Torsten Meireis, Hans-Richard Reuter: „Handbuch Evangelische Ethik“
- Friederike Nüssel: „Theologische Ethik der Gegenwart“
- Reiner Anselm, Ulrich Körtner: „Evangelische Ethik Kompakt. Basiswissen in Grundbegriffen“
- „Zeitschrift für Evangelische Ethik“
- Deutscher Ethikrat: [www.ethikrat.org](http://www.ethikrat.org)
- Institut für Ethik und Werte: [www.ethikinstitut.de](http://www.ethikinstitut.de)

#### Literatur für persönliche & gemeindliche Praxis

- Thorsten Dietz, Tobias Faix: „Transformative Ethik“
- Timothy Geddert: „Verantwortlich leben“
- Mühlheimer Verband: „Ethische Entscheidungen treffen“